

Rebland *Kurier*

20.06.2018

KURZ GEMELDET

Gegen Kinderarbeit

Gottenheim. Kinder engagieren sich gegen Kinderarbeit - das ist die Devise der 1. Klasse der Grundschule Gottenheim, die als Action!Kidz Spenden sammeln wollen, um diese an die Kindernothilfe weiterzuleiten. Weltweit müssen etwa 168 Millionen Kinder arbeiten, rund die Hälfte von ihnen unter besonders schlimmen Bedingungen, etwa in Bergwerken, Steinbrüchen, Plantagen oder Fabriken. Die Kindernothilfe unterstützt jährlich und nachhaltig Projekte, die vor alle Kindern und Jugendlichen aus der Spirale Armut - Kinderarbeit - Bildungsnotstand - Armut heraushelfen sollen. In diesem Jahr gehen die Spenden der Kindernothilfe nach Indien. Dort leiden 15 Millionen Mädchen und Jungen unter Kinderarbeit und deren Folgen. Allein rund um das kleine Dorf Nirmali an der Grenze zu Nepal verbringen tausende Kinder ihren Alltag damit, unter der gleißenden Sonne Ziegel herzustellen. Grund dafür ist die bittere Armut, in der die Kinder und ihre Familien leben. Genauere Informationen zu den Arbeitsbedingungen bei der Ziegelproduktion und den Projekten, die mit dem gespendeten Geld unterstützt werden sollen, geben die Erstklässler bei einer Spendenaktion auf dem Gottenheimer Wochenmarkt am Dienstag, 26. Juni. Die Kinder der 1. Klasse verkaufen an diesem Nachmittag auf dem Wochenmarkt von 16 Uhr bis 18 Uhr die Produkte, die sie in tagelanger „Kinderarbeit“ durch upcycling hergestellt haben, etwa Perlen für Solidaritätsarmbänderchen, Sparschweine, Jonglierbälle, Fensterstoppe oder Blumenvasen. Das Geld geht als Spende über die Kindernothilfe zu den Familien nach Indien.